

**Gemeinde Bempflingen
Landkreis Esslingen**

Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2023

TOP: 7 Änderung der Hundesteuersatzung

Sitzungsvorlage
öffentlich

Anlagen: 1

Az.: 968.11 - We

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, mit Wirkung vom 01.01.2024 die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Bempflingen. Die Änderungssatzung hat folgenden Wortlaut:

Gemeinde Bempflingen
Landkreis Esslingen

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung
der Hundesteuer in Bempflingen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bempflingen hat aufgrund von § 4 Gemeindeordnung Baden- Württemberg sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) am 12. Dezember 2023 folgende Satzung beschlossen:

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung
der Hundesteuer in Bempflingen**

§ 5 der Satzung erhält folgenden neuen Wortlaut:

§ 5 Steuersatz

- (1) *Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 132,00 Euro. Für das Halten eines Kampfhundes gem. Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 840,00 Euro. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.*
- (2) *Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 264,00 Euro, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 1.680,00 Euro. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.*
- (3) *Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila*

Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.

- (4) *Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das zweifache des Steuersatzes nach Absatz 1 Satz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.*

Sachstand:

Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 hat der Gemeinderat letztmalig die Hundesteuersatzung neu beschlossen und den Steuersatz für den normalen Hund auf 120 Euro und für den Kampfhund auf 820 Euro festgesetzt.

Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Gemeinde - wie unter Top 4 und 6 erläutert - schlägt die Verwaltung eine Anhebung der Hundesteuer auf 132 Euro für den ersten Hund und auf 264 Euro für den zweiten und jeden weiteren Hund vor. Bezüglich der Kampfhunde wird ebenfalls vorgeschlagen den Steuersatz zu erhöhen. Für den ersten Kampfhund sollen 840 Euro und für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund 1.680 Euro festgesetzt werden.

Ein Vergleich mit den Kommunen im Landkreis Esslingen (Anlage 1) zeigt, dass Erkenbrechtsweiler, Plochingen und Wernau ebenfalls einen Hundesteuersatz von 132 Euro für den ersten Hund haben. Die Gemeinde Bempflingen liegt damit im oberen Bereich. Inwieweit derzeit Änderungen bei anderen Städten und Gemeinden erfolgen, bleibt abzuwarten.

Finanzielle Auswirkungen:

Aktuell sind 182 Hunde gemeldet. Die Planung für 2024 sieht Einnahmen aus der Hundesteuer in Höhe von 25.000 Euro vor. Die Erhöhung der Hundesteuer um 12 Euro würde zu Mehreinnahmen von rund 2.500 Euro (27.500 Euro) führen.

Bempflingen, den 1. Dezember 2023

gesehen:

Sonja Welker
Stv. Leiterin Finanzen & Infrastruktur

Bernd Welser
Bürgermeister

2. Hundesteuer 2023

Gemeinde	Hund (1)	Hund (2)	Kampfhund (1)	Kampfhund (2)	Zwinger	Letzte Änderung
Aichtal	120 €	240 €			360 €	01.01.2020
Aichwald	96 €	192 €	684 €	1.368 €	168 €	01.01.2022
Altbach	120 €	240 €	600 €	800 €	240 €	
Altdorf	120 €	180 €	600 €	840 €	300 €	
Altenriet	108 €	216 €	600 €		216 €	
Baltmannsweiler	120 €	240 €	840 €	1.680 €	360 €	01.01.2023
Bempflingen	120 €	240 €	820 €	1.640 €	240 €	
Beuren	120 €	240 €	720 €	1.440 €	360 €	01.01.2023
Bissingen a. d. Teck	108 €	216 €	810 €		324 €	
Deizisau	120 €	240 €	700 €	1.400 €	300 €	01.01.2021
Denkendorf	108 €	216 €	500 €	1.000 €	150 €	
Dettingen unter Teck	108 €	216 €	810 €	1.620 €	324 €	
Erkenbrechtsweiler	132 €	264 €	840 €	1.680 €	396 €	01.01.2021
Frickenhausen	120 €	240 €	1.000 €	1.500 €	360 €	01.01.2023
Großbettlingen	96 €	192 €	696 €	1.392 €	288 €	
Hochdorf	108 €	216 €	800 €	1.600 €	324 €	
Holzmaden	108 €	216 €	810 €	1.620 €	324 €	
Köngen	96 €	192 €			180 €	
Kohlberg	120 €	240 €	775 €	1.550 €	360 €	01.01.2022
Lenningen	120 €	240 €	840 €	1.680 €	360 €	01.01.2022
Lichtenwald	120 €	240 €	1.200 €		360 €	01.01.2021
Neckartailfingen	120 €	240 €	900 €	1.800 €	360 €	01.01.2020
Neckartenzlingen	120 €	220 €	1.200 €	1.800 €	250 €	01.01.2018
Neidlingen	108 €	216 €	810 €	1.620 €	324 €	
Neuffen	108 €	216 €	720 €	1.440 €	300 €	01.01.2023
Neuhausen a. d. F.	120 €	240 €	1.600 €	1.200 €	180 €	01.01.2022
Notzingen	108 €	216 €	696 €	1.392 €	324 €	
Oberboihingen	120 €	240 €	648 €	960 €	300 €	01.01.2021
Ohmden	108 €	216 €	810 €	1.620 €	324 €	
Owen	108 €	216 €			162 €	
Plochingen	132 €	264 €	1.000 €		264 €	
Reichenbach a. d. Fils	100 €	200 €	700 €		300 €	
Schlaitdorf	96 €	192 €	635 €	1.270 €	288 €	01.01.2020
Unterensingen	120 €	240 €			216 €	01.01.2021
Weilheim a. d. Teck	108 €	216 €	810 €	1.620 €	324 €	
Wendlingen a. N.	120 €	240 €	480 €	960 €	360 €	
Wernau (Neckar)	132 €	264 €	660 €	1.320 €	264 €	
Wolfschlügen	110 €	220 €	800 €	1.300 €	330 €	01.01.2022
Ø Landkreis Esslingen ohne große Kreisstädte	114 €	226 €			294 €	